



MONTAG, 11. APRIL 2016

Während der heutigen Sitzung des Friesenhofausschusses werden wieder Zeugen gehört. Ich frage immer wieder nach, ob die Mädchen in der Friesenhof-Eingangseinrichtung telefonischen Kontakt zum Landesjugendamt aufnehmen durften. Einer Zeugin zufolge sei dies prinzipiell möglich gewesen - allerdings nur vom Büsumer Geschäftshaus der Friesenhof-Einrichtungen aus. Außerdem bestätigte eine Zeugin frühere Aussagen von anderen Zeugen, dass auch in ihrer Zeit kein ausgewogener und den Anforderungen entsprechender Personalschlüssel zwischen ausgebildeten und ungelerten Erziehern erfüllt wurde. Danach bin ich bei der konstituierenden Sitzung des Landesschulbeirats dabei. Dieses Gremium dient der Zusammenarbeit zwischen den am Schulwesen unmittelbar beteiligten Gruppen und mittelbar beteiligten öffentlichen Institutionen. Er nimmt zu Grundsatzfragen des Schulwesens Stellung und berät das zuständige Ministerium bei grundsätzlichen Angelegenheiten des Schulwesens.

DIENSTAG, 12. APRIL 2016

Der Tag startet mit Sitzungen von Fraktionsvorstand und Fraktion. Danach spreche ich mit unseren Referenten über die jüngste Sitzung des Friesenhof-Ausschusses. Abends nehme ich an der Vorstandssitzung des Kulturforums Schleswig-Holstein teil. Im Kulturforum versammeln sich kulturpolitisch interessierte und unabhängige Persönlichkeiten, die Kunst und Kultur in Schleswig-Holstein unterstützen und befördern wollen. Außer eigenen kulturellen Veranstaltungen bietet das Kulturforum vor allem eine landesweite Plattform für innovative und kontroverse Debatten über kulturelle Entwicklungen und kulturpolitische Entscheidungen in Schleswig-Holstein.

MITTWOCH, 13. APRIL 2016

Diesmal geht es bei der Sitzung des Ausschusses für Innen und Recht im Kieler Landeshaus um kommunales Wirtschaftsrecht. Am Nachmittag kommt der Arbeitskreis Kultur der Koalitionsfraktionen zusammen. Im Anschluss fahre ich zurück nach Elmshorn. Hier haben AWO und Sozialverband zum Gespräch geladen. Zentrales Thema: Pflege.

DONNERSTAG, 14. APRIL 2016

Morgens muss ich im Finanzausschuss vertreten. Wir beraten unter anderem über meinen Antrag zu den Ladenkassen. Darum geht es: Dem Land entgehen laut Schätzungen 125 Millionen Euro durch manipulierte Ladenkassen. „Schwarze Steuerschafe“ erhalten außerdem immer öfter Hilfe von Kassenherstellern. Einige Kassensysteme werden nicht erst im Geschäft manipuliert, sondern manchmal bereits mit Manipulationssoftware geliefert. Das geht gar nicht. Deshalb sollen Kassen-

hersteller gesetzlich verpflichtet werden, manipulationssichere Software einzubauen.

Heute habe ich auch einen Termin in Tornesch. Mit unserem Fraktionsvorsitzenden Ralf Stegner bin ich bei der Jahreshauptversammlung der Tornescher Genossen dabei. Diskutiert werden die Klassiker wie K22 und Bahnhalte. Besonders ein Satz von Ralf ist mir jedoch im Gedächtnis geblieben: „Wir müssen den Menschen erklären, warum wir etwas machen und sie müssen die SPD-Haltung für Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität erkennen. Eine Volkspartei ist man nicht durch Prozente, sondern durch die Themen wie Arbeit, Bildung, Gesundheit, Familie und Rente als Ertrag von Lebensleistung.“

Anschließend fahre ich gleich weiter nach Brande-Hörnerkirchen. Gemeinsam mit meinen Abgeordnetenkollegen Kirsten Eickhoff-Weber, Birgit Herdejürgen und Thomas Hölck spreche ich mit den Besuchern über Perspektiven für den ländlichen Raum. Meine zentralen Themen sind heute Abend Bildung und Kultur.

FREITAG, 15. APRIL 2016

Der Gesamtarbeitskreis Innen und Recht kommt im Kieler Landeshaus zur Klausurtagung zusammen. Wir sprechen über unser Jahresprogramm.

Dann im Terminkalender: die Obleutevorbereitung für die kommende Friesenhof-Ausschuss-Sitzung.

Anschließend fahre ich nach Elmshorn und schaue dort im Wahlkreisbüro vorbei, um mit meiner Mitarbeiterin Termine zu besprechen. Für einen Kaffee findet sich auch noch Zeit.

SAMSTAG, 16. APRIL 2016

Es geht früh raus, denn in Kiel ist Landesjugendfeuerwehrversammlung.

Am Nachmittag diskutieren wir bei der Klausurtagung der Elmshorner SPD-Fraktion unter anderem Aspekte des Rathausneubaus.

SONNTAG, 17. APRIL 2016

Ich schaue bei der Kulturmesse in der KGSE in Elmshorn vorbei.



v.i.s.d.P.
Beate Raudies,
Mdl
Max-Slevogt-
Str. 3
25336 Elmshorn
Email:
b.raudies@spd-
elmshorn.de
www.beate-
raudies.de

